

IBM Campaign  
Version 9 Release 0  
Oktober 2015

*Releaseinformationen*

**IBM**

**Hinweis**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen“ auf Seite 27 gelesen werden.

Diese Edition bezieht sich auf Version 9, Release 0, Modifikation 0 von IBM Campaign und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer neuen Edition geändert wird.

© Copyright IBM Corporation 1998, 2015.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>Kontakt zum technischen Support von IBM . . . . .</b>	<b>25</b>
Campaign mit mehreren Browserfenstern verwenden	1	<b>Bemerkungen. . . . .</b>	<b>27</b>
<b>Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in IBM Campaign v9.0.0 . . . . .</b>	<b>3</b>	Marken. . . . .	29
<b>Kapitel 3. Korrigierte Fehler . . . . .</b>	<b>9</b>	Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen . . . . .	29
<b>Kapitel 4. Bekannte Probleme . . . . .</b>	<b>11</b>		
<b>Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen</b>	<b>17</b>		
<b>Kapitel 6. Kampagnen-Berichtspaket</b>	<b>21</b>		
Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket ..	23		



---

## Kapitel 1. Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

IBM® Campaign ist Teil der IBM EMM-Produktsuite. Campaign Version 9.0.0 erfordert Marketing Platform 9.0.0.

Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie Ihre Bildschirmauflösung auf 1440 x 900 oder mehr festlegen. Geringere Bildschirmauflösungen können dazu führen, dass einige Informationen nicht ordnungsgemäß angezeigt werden. Wenn Sie einen Bildschirm mit geringerer Auflösung verwenden, maximieren Sie das Browserfenster, um mehr Inhalte anzeigen zu können.

### Speicherort der vollständigen Informationen über Systemvoraussetzungen und Kompatibilität

Eine Liste der IBM EMM-Produktversionen, die mit diesem Produkt kompatibel sind, und eine Liste der externen Voraussetzungen für dieses Produkt finden Sie im Dokument *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemvoraussetzungen*. Dieses Dokument ist unter den ausführlichen Systemvoraussetzungen auf der Webseite des IBM Support-Portals verfügbar: (<http://support.ibm.com>).

**Anmerkung:** Um vom Support-Portal aus auf die IBM EMM-Dokumentation zuzugreifen zu können, müssen Sie sich mit einem IBM Konto anmelden. Dieses Konto muss mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zur Verknüpfung Ihres Kontos mit Ihrer IBM Kundennummer finden Sie unter **Support-Ressourcen > Support für berechtigte Software** des Support-Portals.

Sie können dieses Dokument auch über **Hilfe > Produktdokumentation** aufrufen, wenn Sie bei IBM EMM angemeldet sind.

### Installation und Aktualisierung

Sie können nur von Version 8.5.x.x oder 8.6.x.x aus ein Upgrade auf Campaign 9.0.0 (einschließlich eMessage) durchführen. Wenn Sie eine frühere Version von Campaign oder eMessage besitzen, müssen Sie den Upgradepfaden folgen, die in dem Thema *Campaign-Upgrade Szenarien* im *IBM Campaign-Installationshandbuch* aufgeführt sind.

Standardmäßig lautet das Basisverzeichnis für IBM EMM-Installationen /IBM/EMM (bei UNIX) bzw. C:\IBM\EMM (bei Windows). Die Produktinstallationsprogramme legen Produktdateien in einzelnen Unterverzeichnissen des Verzeichnisses EMM ab. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Installationshandbuch*.

Die Antwortdatei des jeweiligen Produktinstallationsprogramms enthält jetzt die Versionsnummer.

---

## Campaign mit mehreren Browserfenstern verwenden

Wenn Sie in IBM Campaign 9.0.0 mehrere Browserfenster verwenden möchten, können Sie über **Datei > Neue Sitzung** weitere Internet Explorer-Fenster öffnen.

Internet Explorer 9.0 (32 Bit) auf Clients mit Windows Vista oder Windows 7 ist der einzige Browser, der für IBM Campaign 9.0.0-Ablaufdiagramme unterstützt wird.

Wenn Sie sich mehrmals bei IBM Campaign anmelden möchten, damit verschiedene Informationen parallel angezeigt werden, müssen Sie nach dem folgenden Verfahren mehrere Browsersitzungen öffnen.

**Wichtig:** Setzen Sie kein anderes Verfahren ein, um mehrere Browsersitzungen zu öffnen. Öffnen Sie zum Beispiel in Internet Explorer keine neue Registerkarte, öffnen Sie nicht über das Menü **Start** oder das Desktopsymbol eine weitere Browsersitzung und verwenden Sie in Internet Explorer nicht die Option **Datei > Neues Fenster**. Wenn Sie eines dieser Verfahren einsetzen, behandelt IBM Campaign die neue Browserinstanz als dieselbe Browsersitzung. Bei Verwendung dieser Verfahren werden in der Anwendung unter Umständen fehlerhafte Informationen angezeigt.

1. Öffnen Sie Internet Explorer 9 über das Menü **Start** oder das Desktopsymbol.
2. Melden Sie sich bei IBM Campaign an.
3. Wählen Sie in dem Browserfenster, das Sie in Schritt 1 geöffnet haben, in der Menüleiste von Internet Explorer die Option **Datei > Neue Sitzung** aus.  
Eine neue Instanz von Internet Explorer wird geöffnet.
4. Melden Sie sich in dem neuen Browserfenster als derselbe oder ein anderer Benutzer bei Campaign an.

**Hinweis:** Inaktivieren Sie in Ihrem Browser Popup-Blocker oder Add-ons wie z. B. Symbolleisten. Popup-Blocker verhindern das Öffnen des Ablaufdiagrammfensters.

---

## Kapitel 2. Neue Funktionen und Änderungen in IBM Campaign v9.0.0

IBM Campaign Version 9.0.0 weist die folgenden neuen Funktionen und Änderungen auf.

### Markenname

Der Name Unica wird nicht mehr verwendet. Beispielsweise heißt IBM Unica Campaign nun IBM Campaign.

IBM Coremetrics heißt nun Digital Analytics.

### Dienstprogramme

Das ActiveX-Bereinigungsprogramm (uacflchk) ist nicht mehr im Lieferumfang enthalten, da es nicht mehr benötigt wird.

Es gibt ein neues Dienstprogramm der IBM Marketing Platform, alertConfigTool, das Benachrichtigungen und Konfigurationen für IBM EMM-Produkte registriert. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Installationshandbuch*.

### Konfiguration

Es gibt eine neue Konfigurationseigenschaft (Settings | Configuration | Campaign | Partitions | partition[n] | dataSources | DefaultTextType) für ODBC-Datenquellen. Diese Eigenschaft legt fest, wie IBM Campaign in der Zieldatenquelle Textfelder erstellt, wenn die Textfelder der Quelle einem anderen Datenquellentyp angehören. Weitere Informationen finden Sie im *IBM Campaign-Administratorhandbuch* (TT DOC00628).

Eine neue Konfigurationseigenschaft wurde hinzugefügt (Affinium | Campaign | partitions | partition[n] | server | flowchartConfig | legacyMultifieldAudience). In den meisten Fällen können Sie für diese Eigenschaft den Standardwert FALSE beibehalten. Campaign ab Version 8.5.0.4 benennt ID-Felder für Zielgruppen aus mehreren Feldern gemäß der Zielgruppendefinition, unabhängig von der Quelle der Felder. Wenn Sie Prozesse für die Verwendung von ID-Feldern für Zielgruppen mit mehreren Feldern konfigurieren, wird bei den Zielgruppen-IDs nun die neue Namenskonvention für Zielgruppen mit mehreren Feldern angewendet. Bereits konfigurierte Prozesse in Ablaufdiagrammen, die in Vorgängerversionen von Campaign erstellt wurden, können weiterhin verwendet werden. Sollten alte Ablaufdiagramme jedoch wegen der geänderten Namenskonvention fehlschlagen, können Sie das Verhalten von Campaign zurücksetzen, indem Sie 'legacyMultifieldAudience=TRUE' festlegen. (RTC 5219 DEF063741).

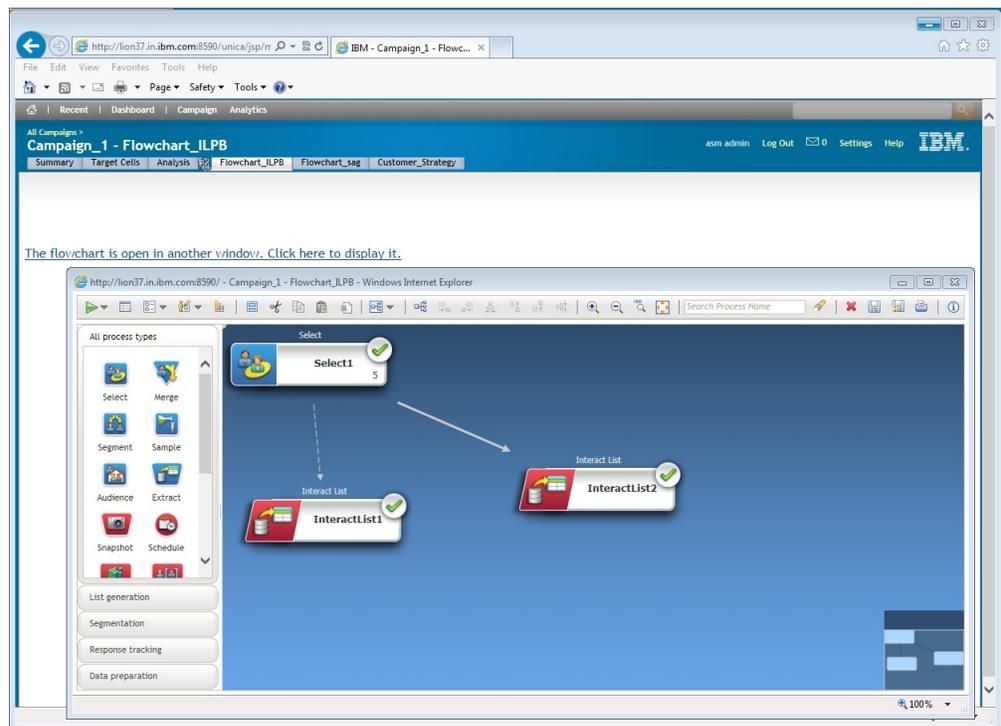
Über die Eigenschaft Campaign | Server | fullContextPath kann jetzt die URL angegeben werden, die Campaign-Ablaufdiagramme für die Kommunikation mit dem Proxy-Server des Anwendungsserver-Listeners verwenden. Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht definiert, weshalb das System die URL dynamisch festlegt. Wenn die Marketing Platform in die IBM Tivoli-Plattform für die Webzugriffssteuerung integriert ist, müssen Sie dieser Eigenschaft in Tivoli die Campaign-URL zuweisen.

## Ablaufdiagramme

Seit Version 9.0 ist der Arbeitsbereich für Ablaufdiagramme überarbeitet, um das Look-and-feel zu optimieren und die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern. Das Framework basiert jetzt auf einer Dojo-Komponente namens Dojo Diagrammer und nicht mehr auf ActiveX. ActiveX, das nur in Internet Explorer unterstützt wird, macht das Herunterladen eines Plug-ins für den Client erforderlich, damit mit Ablaufdiagrammen gearbeitet werden kann. Da viele Kunden ungern Plug-ins herunterladen, und da ActiveX in zukünftigen Versionen von Internet Explorer nicht mehr unterstützt wird, wurde die Dojo-Komponente eingeführt, um eine Fortführung des Arbeitsbereichs für Ablaufdiagramme gewährleisten zu können.

Die Überarbeitung betrifft Änderungen bei der Darstellung der Ablaufdiagramm- und Berichtskomponenten, unter anderem von Symbolleisten, Dialogfeldern und Statusanzeigen. Die Funktionalität ist insgesamt erhalten geblieben.

Das Ablaufdiagrammfenster ähnelt der Darstellung im folgenden Beispiel:



In der folgenden Liste sind die Änderungen zusammengefasst:

- **Separates Ablaufdiagrammfenster.** Wenn Sie ein Ablaufdiagramm erstellen oder bearbeiten, wird dafür ein separates Fenster geöffnet. Beachten Sie folgende Funktionen des neuen Ablaufdiagrammfensters:
  - Wenn Sie im Campaign-Hauptfenster auf die Registerkarte eines Ablaufdiagramms klicken, enthält das Hauptfenster einen Link mit folgender Nachricht: "Das Ablaufdiagramm ist in einem anderen Fenster geöffnet. Klicken Sie hier, um es anzuzeigen." Wenn Sie auf den Link klicken, während das Ablaufdiagrammfenster bereits geöffnet ist, wird das Ablaufdiagrammfenster aktiviert. Wenn Sie das Ablaufdiagrammfenster geschlossen haben, wird das Ablaufdiagramm durch Klicken auf den Link im Ansichtsmodus wieder geöffnet.

- Popup-Blocker verhindern das Öffnen des Ablaufdiagrammfensters. Sie müssen in Ihrem Browser Popup-Blocker oder Add-ons inaktivieren oder für den Campaign-Server eine bestimmte Ausnahmebedingung festlegen.
- Sie können das Ablaufdiagrammfenster verschieben und seine Größe bis zur Größe Ihres Bildschirms ändern. Zudem können Sie im Campaign-Hauptfenster arbeiten, während das Ablaufdiagrammfenster geöffnet ist.
- Es kann nur jeweils ein Ablaufdiagrammfenster geöffnet sein. Wenn Sie ein anderes Ablaufdiagramm öffnen oder bearbeiten, während ein Ablaufdiagramm bereits geöffnet ist, wird das aktuelle Ablaufdiagramm im geöffneten Fenster durch das neue Ablaufdiagramm ersetzt. Wenn das aktuelle Ablaufdiagramm nicht gespeicherte Änderungen enthält, werden Sie dazu aufgefordert, diese zu speichern, bevor das neue Ablaufdiagramm geöffnet wird.
- **Neue Symbole in der Symbolleiste.** Die Symbolleiste enthält aktualisierte Symbole und einige neue Optionen, um eine zusätzliche Steuerung des Ablaufdiagramms und der Darstellung des Ablaufdiagramms zu ermöglichen.
- **Prozessfeldaktualisierungen.** Die Prozessfelder in der Palette enthalten aktualisierte Symbole, durch die die Ermittlung und Auswahl ebendieser erleichtert werden soll.

Verbinden Sie Prozessfelder miteinander, indem Sie von einem der vier im Prozessfeld sichtbaren Verbindungspunkte (links, rechts, oben oder unten) eine Linie ziehen, statt wie beim ActiveX-Steuerelement auf den Mittelpunkt des Prozessfeldes beschränkt zu sein.

**Anmerkung:** Im Gegensatz zu früheren Releases sind nicht alle Prozess- und Dialogfelder, die das neue Look-and-feel verwenden, größenverstellbar. Dies wird in Campaign Fix Pack 9.1.0.2 thematisiert.

- **Drag-and-drop.** Echtes Drag-and-drop wird unterstützt: Sie können Prozessfelder aus der Palette in den Arbeitsbereich ziehen, statt in den Arbeitsbereich zu klicken.
- **Neue Ansichts- und Bearbeitungstools für das Ablaufdiagramm.** Im Ablaufdiagrammfenster wird nicht mehr das auf Rastern basierte Layout des ActiveX-Steuerelements verwendet. Stattdessen können Sie Prozessfelder frei verschieben und sie an einer beliebigen Position im Ablaufdiagramm anordnen. Deshalb sind neue Tools verfügbar, mit denen die Darstellung eines Ablaufdiagramms angepasst werden kann, das zur Bearbeitung oder Ansicht geöffnet ist:
  - Mit den Ausrichtungsoptionen in der Symbolleiste können Sie mindestens zwei ausgewählte Prozessfelder aneinander ausrichten: links, rechts, oben, unten, vertikal zentriert, horizontal zentriert. Das Raster aus grauen Punkten wird nicht mehr verwendet, da Ausrichtungsoptionen zur Verfügung stehen.
  - Mit den Optionen zur Layoutänderung in der Symbolleiste können Sie Ihrem Ablaufdiagramm ein vordefiniertes Layout zuweisen: Baumstruktur, Organigramm, Kreisdiagramm, Hierarchie.
  - Verwenden Sie "Vergrößern", "Verkleinern" und "Zoom zurücksetzen" in der Symbolleiste, um die Darstellung der Teile des Ablaufdiagramms zu verbessern. Sie können auch die Steuertaste auf Ihrer Tastatur drücken, während Sie das Rad an Ihrer Maus zum Vergrößern und Verkleinern verwenden.
  - Mit der Option "Inhalt einpassen" in der Symbolleiste können Sie die Größe des Ablaufdiagramms so ändern, dass es genau in den Arbeitsbereich passt. Anschließend können Sie die Ansicht mit den Zoomoptionen oder dem Feld zum Verschieben der Anzeige genauer festlegen.
  - Mit der Suchfunktion in der Symbolleiste können Sie im Ablaufdiagramm ein Prozessfeld anhand des Namens suchen. Bei der Suchfunktion muss die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet werden. Wenn ein Suchergebnis gefun-

den wird, wird das entsprechende Prozessfeld im Ablaufdiagrammfenster zentriert und hervorgehoben. Klicken Sie erneut auf das Suchsymbol, um die nächste Übereinstimmung anzuzeigen.

- Mit der Option "Alle auswählen" in der Symbolleiste können Sie alle Prozessfelder im Ablaufdiagramm auswählen.
- Sie können das Feld zum Verschieben der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Ablaufdiagrammfensters verwenden, um den Bereich hervorzuheben, den Sie anzeigen möchten. Die Verschiebung der Anzeige empfiehlt sich besonders bei Ablaufdiagrammen mit vielen Prozessfeldern.
- **Ausführen von Ablaufdiagrammen.** Das neue Ablaufdiagrammfenster enthält neue Symbole für die Ausführungsstatus eines Prozessfeldes. Besonders hervorzuheben sind dabei die Symbole, die angeben, dass das Ablaufdiagramm ausgeführt wird. Dies wird durch ein animiertes oder angehaltenes Symbol dargestellt und stellt damit ein Statussymbol bereit, das mit dem ActiveX-Steuerelement nicht verfügbar war.
- **Dialogfelderweiterungen.** Die Dialogfelder im Ablaufdiagramm, insbesondere die Dialogfelder zur Konfiguration von Prozessfeldern, sind in diesem Release verbessert worden. Zu den Änderungen zählen folgende:
  - In einigen Dialogfeldern hat sich das Verhalten von Listen geändert. Sie können zum Beispiel beim Klicken die **Strg**-Taste festhalten, um mehrere Elemente auszuwählen. Erweiterbare Listen sind nicht mehr durch ein Pluszeichen (+), sondern durch einen kleinen Pfeil neben der Liste gekennzeichnet.
  - Die Darstellung von Prozessdialogfeldern wurde zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit aktualisiert, wobei das Layout und die Funktionalität früheren Releases ähneln.
  - Wenn Sie Zellenwerte in einem Raster in Prozessfelddialogen ändern möchten, müssen Sie dafür kein separates Bearbeitungsfeld mehr verwenden. Doppelklicken Sie zur Bearbeitung auf eine beliebige Zelle.
- **Neue Exportoptionen.** Der Export von Profildaten nach der Profilerstellung für ein Prozessfeld wurde geändert. Zuvor wurden die Daten in das Format XLS exportiert und der Dateiname wurde fest in "Campaign.xls" codiert. Jetzt werden die Daten in das Format CSV (durch Kommas getrennte Werte) exportiert. Über das Feld **Dateiname** können Sie einen Dateinamen zuweisen. Der Standardname entspricht dem Titel des Dialogfensters, "Berichtsdaten exportieren".

Informationen zu den neuen und geänderten Funktionen finden Sie in den folgenden Themen im *IBM Campaign-Benutzerhandbuch*:

- Arbeitsbereich für Ablaufdiagramme im Überblick
- Mit Prozessfeldern arbeiten
- Darstellung der Ablaufdiagramme ändern

Wenn ein Ablaufdiagramm zur Bearbeitung geöffnet ist, können Sie auf das Hilfesymbol  in der Symbolleiste des Ablaufdiagrammfensters klicken, um Hilfe zu erhalten.

## Berichte

Die Darstellung der Berichte wurde in einigen Punkten geändert. Beispielsweise ist nun die Legende zu Beginn der Zellenberichte besser lesbar.

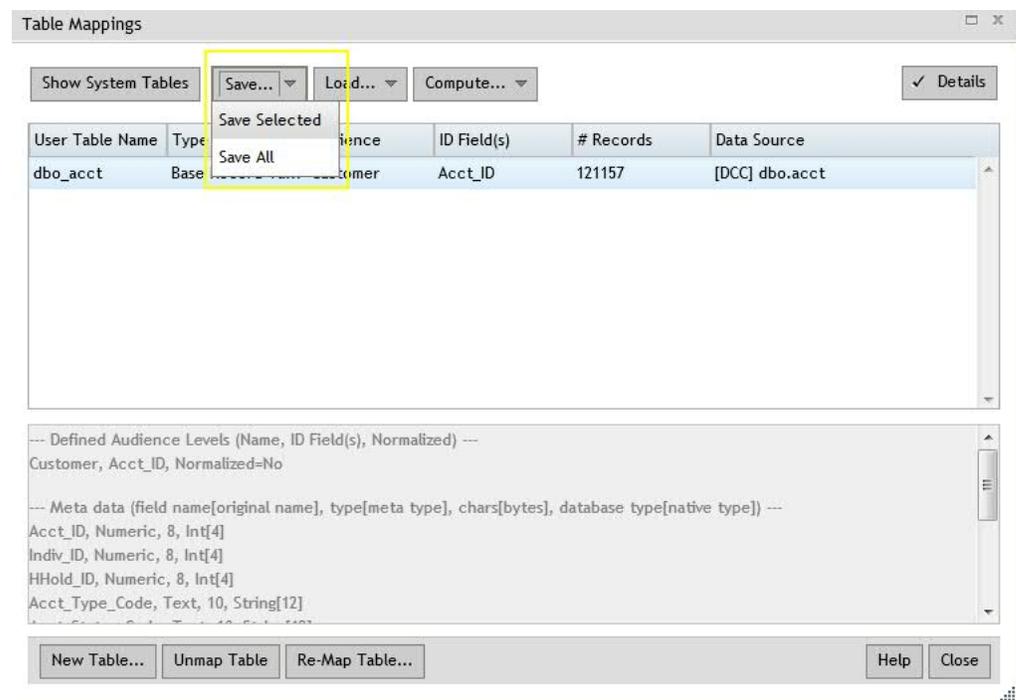
Im Bericht 'Cell Waterfall' können Sie nun angeben, welcher Pfad im Ablaufdiagramm analysiert werden soll, wenn die ausgewählte Zelle mit mehreren nachfol-

genden Prozessen verbunden ist. Mithilfe der Liste **Pfad** in der Symbolleiste des Berichts können Sie einen Pfad für die Analyse auswählen.

Die Informationen zur Installation, Aktualisierung und Konfiguration von Berichten sind nicht mehr in der IBM Campaign-Dokumentation enthalten. Diese Informationen sind nun in einem neuen Handbuch konsolidiert, *IBM EMM Reports Installation and Configuration Guide*.

## Tabellenzuordnung

Durch den Ersatz des ActiveX-Steuerelements durch eine Dojo-basierte Benutzeroberfläche wurde das Dialogfeld "Tabellenzuordnung" aktualisiert und verbessert. Die wesentliche Funktion bleibt unverändert, die Steuerelemente zum Speichern und Laden von Zuordnungen wurden jedoch durch Dropdown-Listen ersetzt, wie im folgenden Beispiel dargestellt:



## Weitere Änderungen

Jetzt wird die russische Sprache unterstützt. Informationen zur Festlegung der Ländereinstellung finden Sie im *IBM Marketing Platform-Administratorhandbuch*.



## Kapitel 3. Korrigierte Fehler

In diesem Abschnitt werden Fehler, die in Campaign 9.0.0 korrigiert worden sind, nach der Fehlernummer sortiert aufgelistet.

Tabelle 1. In Campaign korrigierte Fehler

Problem-ID	Beschreibung
DEF061871	Bei Ausführung einer Sitzung mit svradm wird die Ansicht der Benutzeroberfläche unter Umständen nicht aktualisiert.
DEF062829	Zellengrößenbegrenzung wird bei Segment-Prozessfeldern im XML-Format nicht exportiert.
DEF062867	Bei Installation des Listeners mit dem Parameter -n wird der Listener nicht im Nicht-Wiederherstellungsmodus als Windows-Dienst installiert.
DEF063066	Es ist dem Benutzer nicht möglich, mithilfe der Angebotsvorlage ein Angebot hinzuzufügen, wenn das Kontextstammverzeichnis auf mehreren Ebenen konfiguriert ist.
DEF063073	Der Benutzer kann der Kalkulationstabelle für Zielzellen (TCS) keine Zelle hinzufügen, wenn das Kontextstammverzeichnis für mehrere Ebenen festgelegt ist.
DEF063276	Einige japanische Zeichen werden von dem Dialogfenster 'Duplikate korrigieren' nicht akzeptiert.
DEF063391	Falsche Fehlernachricht, wenn die Umsetzungstabelle nicht zugeordnet ist und ein Digital Analytics-Segment eingegeben wird.
DEF063408	Es wird StackOverflow angezeigt, wenn das Attribut Selectbox-String eines Angebots aus der Kalkulationstabelle für Zielzellen (TCS) bearbeitet wird.
DEF063429	Numerische Benutzervariable akzeptiert mehrere Werte für den ursprünglichen und den aktuellen Wert.
DEF063533	Die Verzeichnisdatei wird nicht erstellt, wenn mithilfe der Option 'Log to other destination' Datensätze geschrieben werden.
DEF063596	Der Berichtstyp unica_acgenrpt wird für die jeweilige Ländereinstellung konvertiert.
DEF063623	Im Französischen fehlt vor dem Doppelpunkt ein Leerzeichen.
DEF063625	Als Standardländereinstellung des Installationsprogramms ist Portugiesisch und nicht Portugiesisch (Brasilien) aufgeführt.
DEF063738	Die englische Benutzeroberfläche enthält einige Zeichenfolgen aus anderen Sprachen.
DEF063741	Fehler 11300 bei dem Versuch, den Zelleninhaltsbericht anzuzeigen.
DEF063758	Die Seitenüberschrift des englischen Installationsprogramms stimmt nicht mit den Schritten überein.
DEF063773	Auf der Seite 'Alle überwachten Ausführungen' werden für die Spalten 'Startzeit' und 'Endzeit' die falschen QuickInfos angezeigt.
DEF063848	Der Benutzer kann aclsnr nicht starten, nachdem die Campaign-Systemtabelle manuell konfiguriert wurde.
DEF063880	unica_acclean löscht Dateien nicht, wenn der Dateiname 200 Zeichen überschreitet.
DEF063892	Campaign, Attribution Modeler und Interaction History können im Konsolenmodus nicht deinstalliert werden.
DEF063939	unica_acsesutil kann die Anzahl der zugeordneten Flachdateien nicht neu berechnen.
DEF064011	Auf der Seite 'Campaign-Einstellung' treten bei Verwendung von Internet Explorer 8 Fehler auf.
DEF064012	Funktion im Französischen mit dem Fehler illegal pattern character 'j fehlgeschlagen.



## Kapitel 4. Bekannte Probleme

Im Folgenden sind die bekannten Probleme in Campaign 9.0.0 nach der Fehlernummer sortiert aufgelistet.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Campaign

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Nachricht bei der Ausführung des Installationsprogramms im UNIX-Konsolenmodus	NA	Bei Ausführung des Installationsprogramms im UNIX-Konsolenmodus zeigt eine Informationsnachricht an, dass die Installationsprogrammdatei <code>.bin</code> nicht gefunden wurde. Sie können diese Nachricht ignorieren.
Ablaufdiagramme können nach Migration von Nicht-ASCII-Daten nicht geöffnet werden	NA	Nach der Migration von Nicht-ASCII-Daten nach Campaign 8.6 können Sie in manchen Fällen Campaign-Ablaufdiagramme nicht im Zielsystem öffnen. Die Ablaufdiagramme von Sitzungen werden erfolgreich geöffnet. Um dieses Problem zu umgehen, migrieren Sie die Kampagnen erneut im Überschreibmodus. Danach können Sie die Ablaufdiagramme öffnen.
Feld <code>UA_UsrResponseType.Name</code> darf keine eingeschränkte Zeichenfolge enthalten	NA	Das Feld <code>UA_UsrResponseType.Name</code> darf keine linke runde Klammer enthalten, auf die ein einfaches Anführungszeichen folgt.
Verwenden Sie ein eindeutiges <code>TempTablePrefix</code> für jede Datenquelle, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen	NA	Wenn Sie mehrere Datenquellen in Campaign derselben physischen Datenbank zugeordnet haben und dasselbe <code>TempTablePrefix</code> für mehrere Datenquellen verwenden, werden bei Verwendung des Bereinigungsdienstprogramms zum Löschen verwaister temporärer Tabellen möglicherweise temporäre Tabellen als verwaist identifiziert, die eigentlich legitime temporäre Dateien sind, die von einer anderen Campaign-Datenquelle definiert wurden.  Gelöschte temporäre Tabellen werden automatisch neu erstellt, wenn Sie die betroffenen Ablaufdiagramme neu erstellen, aber als Best Practice sollten Sie für jede Datenquelle ein eindeutiges <code>TempTablePrefix</code> verwenden, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen. Wenn die in Campaign definierten Datenquellen unterschiedlichen Schemata in der Datenbank zugeordnet werden, können Sie alternativ sicherstellen, dass der Datenbankbenutzer, der das Bereinigungsdienstprogramm verwendet, keine Tabellen in anderen Schemata in derselben Datenbank löschen darf.
Bedienungsprobleme im Profilfenster	DEF02440	In bestimmten Fällen sind die Umrandungen des Rasters verzerrt.
In den meisten Fenstern sind keine Tastenkombinationen implementiert	DEF02968	In der Dojo-Implementierung können bestimmte Funktionen nicht über Tastenkombinationen aktiviert werden. Der Benutzer muss stattdessen Schaltflächen anklicken.
Beim Umschalten vom horizontalen in den vertikalen Modus können sich Verbindungslinien zwischen Prozessfeldern überlappen	DEF02980	Wenn Benutzer zwischen dem horizontalen und dem vertikalen Ansichtsmodus umschalten, können sich Verbindungslinien und Prozessfelder überlappen.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Das Wort 'OK' ist nicht übersetzt	DEF04635, DEF04636, DEF05103, DEF07619	In Fehler- und Bestätigungsnachrichten ist das Wort 'OK' nicht übersetzt.
Segmentname kann leer bleiben. Die Gültigkeitsprüfung, die in ActiveX vorhanden war, fehlt	DEF05621	Bei der Segmenterstellung kann für ein Segment ein leerer Name angegeben werden. Der Segmentprozess kann jedoch nicht gespeichert werden, wenn ein Name leer ist.
Caching in Dojo zeigt die falschen Informationen an, bis die Daten des Prozessfelds vollständig geladen sind	DEF06141	Solange ein Prozessfeld noch nicht vollständig geladen ist, werden im Hintergrund die vorherigen Informationen oder Informationen zum vorherigen Prozessfeld angezeigt. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die Anzeige mit den aktuellen Daten aktualisiert.
An Stellen ohne Daten werden keine Rasterumrandungen angezeigt	DEF06692	In bestimmten Prozessfeldern wird die Umrandung um eine Zelle im Raster nicht angezeigt, wenn eine Rasterspalte keine Daten enthält.
Wenn das Kontaktdatenum im Jahr 2050 liegt, wird im Optimize-Prozessfeld Fehler 10404 angezeigt: Kommunikation mit Serverprozess nicht möglich; er wurde möglicherweise beendet.	DEF06910	Das Kontaktdatenum darf nicht hinter dem Jahr 2037 liegen.
Knoten 'Angepasste Zellenattribute' wird im Sitzungsablaufdiagramm unter 'Von IBM Campaign generierte Felder' angezeigt	DEF07255	Da die Kalkulationstabelle für Zielzellen in den Sitzungen nicht verfügbar ist, sollte der Knoten 'Angepasste Zellenattribute' im Sitzungsablaufdiagramm nicht unter 'Von IBM Campaign generierte Felder' verfügbar sein.
Nach einem Klick auf 'OK' zeigt Extract die Nachricht 'Die Ergebnisse der Prozessausführung gehen verloren' an, auch wenn keine Konfigurationen geändert wurden	DEF07685	Nach dem Upgrade zeigt Extract nach einem Klick auf 'OK' die Nachricht 'Die Ergebnisse der Prozessausführung gehen verloren' an, auch wenn keine Konfigurationen geändert wurden. Dieselbe Nachricht wird angezeigt, wenn nach dem Upgrade Vorlagen aus einer früheren Version verwendet werden.
Für Zellen, die noch nicht ausgeführt wurden, wird ein falscher Bericht angezeigt	DEF07844	Für Zellen, die noch nicht ausgeführt wurden, wird der Bericht für die vorherige Zelle angezeigt.
Bei Ausführung der Funktion zur Erfassung der Ablaufdiagramm Daten kann der Server abstürzen	DEF08019	Wenn im Datumsfeld der Funktion zur Erfassung der Ablaufdiagramm Daten ein Textwert eingegeben wird, stürzt der Serverprozess möglicherweise ab.
Benutzer können im Berichtsfenster nicht das vollständige 3D-Diagramm sehen	DEF08036	Aufgrund von Maximierungsbeschränkungen im Berichtsfenster passt der gesamte 3D-Bericht nicht ohne Verschieben in ein Fenster.
Prozessfelder überlappen sich im Fenster des Ablaufdiagramms	DEF08603	In bestimmten Szenarien können sich Prozesse gegenseitig überlappen.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die Registerkarte eines gelöschten Ablaufdiagramms wird unter Umständen weiterhin angezeigt	DEF08955	Die Registerkarte eines gelöschten Ablaufdiagramms wird unter bestimmten Bedingungen angezeigt, bis die Kampagne oder Sitzung nochmals bearbeitet wird.
Die Spalten 'Angebot' und 'Kontrollzelle' für Kontrollzellen werden auf der Registerkarte 'Verfahren' der Mailliste nicht als inaktiviert angezeigt	DEF09163	Auf der Registerkarte 'Verfahren' des Prozesses 'Mailliste' oder 'Anrufliste' werden Spalten, die sich auf Kontrollzellen und zugehörige Angebote beziehen, nicht abgeblendet. Für Kontrollzellen können keine Angebote hinzugefügt werden, daher sollten die Spalten inaktiviert sein.
Upgrade fügt in setenv.bat nicht die richtigen Angaben für Marketing Platform ein	DEF09359	Wenn die Upgrade-Scripts von Campaign ausgeführt werden, verweist ein Zeiger in 'setenv.bat' auf das Ausgangsverzeichnis der Plattform. UNICA_PLATFORM_HOME muss festgelegt werden, um acUpgradeTool ausführen zu können. Andernfalls wird der Benutzer bei der Ausführung des Tools aufgefordert, den Pfad anzugeben.  Wenn die Marketing Platform auf einem anderen System als Campaign installiert wird, ist der Ausgangspfad der Plattform für das Upgrade-Tool nicht zugänglich. Zum Fortfahren muss der Benutzer einen anderen zugänglichen Ausgangspfad für die Plattform eingeben. Dabei kann es sich um ein beliebiges Verzeichnis handeln.
Benutzerdefiniertes Makro wird nicht in anderen Ordner verschoben, wenn es gleichzeitig von einem anderen Benutzer geöffnet und bearbeitet wird	DEF09713	Es kann zu einem nicht erwarteten Verhalten kommen, wenn mehrere Benutzer gleichzeitig auf dasselbe benutzerdefinierte Makro zugreifen.
Das Feld des Prozesses 'Mailliste' kann falsch dargestellt werden, wenn ein Angebot einen langen Namen aufweist	DEF10023	Wenn im Feld des Prozesses 'Mailliste' ein Angebot mit einem langen Namen zugeordnet ist, wird die zugehörige Dropdown-Liste möglicherweise falsch dargestellt.
Export eines Kreuztabellenberichts nach Excel erzeugt Fehler in Internet Explorer	DEF010889	Der Fehler tritt auf, wenn ein Campaign-Kreuztabellenbericht mit zahlreichen Bins Daten verarbeitet, die eine große Anzahl eindeutiger Werte enthalten. Als Ausweidlösung können Sie die Anzahl der Bins verringern.
Option 'Summendatei' in 'Mailliste' sollte inaktiviert sein, wenn die Option 'In Datei exportieren' nicht ausgewählt ist.	DEF011416	Wenn die Option 'In Datei exportieren' auf der Registerkarte 'Erfüllung' des Prozessfelds 'Mailliste' nicht ausgewählt ist, ist die Option 'Summendatei' aktiviert. Wenn der Benutzer einen Summendateinamen angibt und ein Ablaufdiagramm ausführt, wird die Summendatei nicht an der vorgesehenen Position erstellt.
Fehlerschranke wird nicht berechnet, nachdem Stichprobenumfang bei Berechnung des Stichprobenumfangs geändert wurde	DEF011478	Nachdem der Benutzer den Stichprobenumfang geändert und auf <b>Fehlerschranke berechnen</b> geklickt hat, wird die Fehlerschranke nicht berechnet oder angezeigt. Der vorherige Wert der Fehlerschranke bleibt bestehen.
Unter 'Von Campaign generierte Felder' wird immer das US-Datumsformat angezeigt	DEF15427, INC13930, INC14653, INC18663	Die Datumsformate unter 'Von Campaign generierte Felder' folgen immer dem US-Datumsformat MM/TT/JJJJ.

Table 2. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Die Änderung des Besitzers einer Kampagne oder Sitzung kann dazu führen, dass das interaktive Ablaufdiagramm und die interaktive Sitzung fehlschlagen.	DEF055155, INC65294	Beim Ändern des Besitzers einer Kampagne oder Sitzung können das interaktive Ablaufdiagramm und die interaktive Sitzung fehlschlagen.
Informationen zu zugehörigen Produkten werden in Angebot bei Marketing Operations nicht angezeigt	DEF062333	Wenn ein in Campaign erstelltes Angebot mit zugehörigen Produkten in Marketing Operations importiert wird, sind Informationen zu den zugehörigen Produkten in Marketing Operations nicht verfügbar.
Inkonsistente Fehlermeldung zum Format angepasster Attribute in Campaign	DEF062527	Die Fehlermeldung "Ungültiges Datenformat (Attributname)" für ein falsches Datenformat eines angepassten Campaign-Attributs sollte anzeigen, welches Format von dem angepassten Attribut unterstützt wird.
Der Zeitplan des Ablaufdiagramms schlägt fehl, wenn das Ablaufdiagramm umbenannt oder verschoben wird und nur ein Ablaufdiagramm abgeschlossen ist.	DEF062623	Der Zeitplan des Ablaufdiagramms schlägt mit Fehler 701 fehl.
Antwortprozessfeld mit einem Antwortdatum zugewiesenen abgeleiteten Feld für DB2 schlägt fehl.	DEF062846	Wenn sich die Systemtabellen in DB2 befinden, wird der Antwortprozess nicht ausgeführt, wenn für 'Response Date' ein abgeleitetes Feld festgelegt ist, das ein Datum (und nicht Datum/Uhrzeit) zurückgibt.
Wenn sie ursprünglich nicht zugeordnet war, ist die Digital Analytics-Umsetzungstabelle nicht im Segmentprozessfeld verfügbar.	DEF063392	Im Segmentprozessfeld ist keine Umsetzungstabelle oder andere Benutzertabelle verfügbar, wenn die Umsetzungstabelle ursprünglich nicht zugeordnet wurde.
StackOverflow beim Versuch, das Attribut Selectbox-String eines Angebots aus TCS zu bearbeiten.	DEF063408	Erstellen Sie ein Angebot mit einem benutzerdefinierten Attribut vom Typ Select String Box, das die Hinzufügung von Listenelementen beim Bearbeiten von Formularen erlaubt. Im Arbeitsblatt für Zielzellen der Kampagne (TCS) weisen Sie das Angebot zu einer Zelle zu. Wenn Sie versuchen, Werte hinzuzufügen oder zu entfernen, kommt es zu einem "StackOverflow".
Numerische Benutzervariablen akzeptieren mehrere Werte für den ursprünglichen und aktuellen Wert.	DEF063429	Numerische Benutzervariablen zeigen falsche Werte an, wenn mehrere Werte für den ursprünglichen oder aktuellen Wert ausgewählt oder eingegeben werden (alle Werte werden angefügt). Ausweichlösung: Nur einen einzigen Wert auswählen oder eingeben.

Tabelle 2. Bekannte Probleme in Campaign (Forts.)

Problem	Problem-ID	Beschreibung
Unwichtige Upgrade-Protokollnachrichten.	DEF063452 (DOC00681)	Wenn Sie von 6.4 auf eine beliebige Version von 7.x bis 8.5 migrieren, dann ein Upgrade auf 8.6 durchführen und 'CreativeURL' mit der ID 15 in der Tabelle UA_AttributeDef vorhanden ist, sind in ac_upgrade.log folgende Nachrichten erfasst: "WARN upgradeTool.ACMigSysDBUpgradeTask [212] - SQL updated failed: Violation of PRIMARY KEY constraint 'PK__UA_AttributeDef__0519C6AF'. Cannot insert duplicate key in object 'dbo.UA_AttributeDef'. ERROR upgradeTool.ACMigSysDBUpgradeTask [82] - Error in execution of database upgrade task." Sie können diese Nachrichten ignorieren.
Asset, das über Campaign TCS mithilfe von CreativeURL an ein Angebot angehängt wurde, kann nicht bearbeitet werden	DEF063496	Erstellen Sie in Campaign ein Angebot unter Verwendung eines Assets, das mit dem Attribut CreativeURL angehängt wurde. Erstellen Sie eine Kampagne und weisen Sie ihr in Zielzellen und einer Zelle ein Angebot zu. In der Spalte "Zugeordnete Angebote" klicken Sie auf das Angebot, sehen Sie es in der Vorschau an und bearbeiten Sie es. Klicken Sie auf "Bibliothek durchsuchen" und klicken Sie auf einen beliebigen Punkt im Fenster. "Stack Overflow at line :0" wird angezeigt.
Fehler 5000 beim Klicken auf den Link "Eigene Assets" über CreativeURL.	DEF063499	Dieser Fehler tritt auf, wenn ein Asset einem von Campaign erstellten Angebot zugewiesen wird. Erstellen Sie eine Angebotsvorlage mit einem Attribut CreativeURL und hängen Sie ein Asset an, indem Sie auf "Bibliothek durchsuchen" klicken. Erstellen Sie ein Angebot auf der Grundlage der Vorlage. Klicken Sie unter dem Attribut CreativeURL auf "Durchsuchen", klicken Sie auf ein Asset und auf den Link "Eigene Assets". Ein Fehler tritt auf.
Modellierungsprozess meldet Error:14016 für nicht-englische Benutzer zurück.	DEF063521	Der Modellierungsprozess in einem Ablaufdiagramm wird nicht ausgeführt, wenn "All Algorithms" von einem Benutzer ausgewählt wird, dessen Plattform-Sprachvorgabe nicht Englisch ist.
Es wird keine Verzeichnisdatei erstellt, wenn für einige Zellen "log to other destination" ausgewählt ist.	DEF063533	Schreiben Sie Datensätze über "Log to other destination", wählen Sie Zellen über die Schaltfläche "Select cell" aus und schreiben Sie in eine "Flat File with data dictionary". Das Ablaufdiagramm wird erfolgreich ausgeführt, erstellt aber nur eine .dat-Datei. Die Verzeichnisdatei (.dct) wird nicht erstellt.



## Kapitel 5. Bekannte Einschränkungen

Campaign 9.0.0 umfasst folgende bekannte Einschränkungen.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Campaign

Problem	Zahl	Beschreibung
Dialogfenster können nicht in der Größe angepasst werden	NA	Dialogfenster können in Campaign nicht maximiert oder in der Größe angepasst werden (z. B. die Dialogfenster "Prozesskonfiguration" oder "Tabellenzuordnung").
Beim Öffnen der Kalkulationstabelle für Zielzellen (TCS) wird der Standardwert eines angepassten Zellenattributs nicht angezeigt	NA	Der Standardwert wird zwar zu Beginn nicht angezeigt, wird aber verwendet. Der Wert kann angezeigt oder geändert werden, indem Sie das angepasste Zellenattribut in der TCS anklicken oder öffnen und bearbeiten.
Die Profilermittlung für ein von Campaign generiertes Feld (UCGF) ergibt falsche Ergebnisse	NA	Der Wert einiger UCGFs bezieht sich auf die Zelle oder das verarbeitete Angebot. Bei zellenbezogenen UCGFs erscheint bei der Profilermittlung nur der Wert, der der ersten Zelle zugeordnet ist.
CreativeURL- Upgradeszenarien bei älteren Installationen von Campaign	NA	Das Attribut CreativeURL wurde in Version 6.4 eingeführt, in Version 7.x eingestellt und in Version 8.6 erneut eingeführt. Wenn Sie von Version 6.4 zu einer beliebigen Version von 7.x bis 8.5 migrieren und anschließend auf Version 9.0 aktualisieren, enthält Version 9.0 die beiden Attribute ACx_CreativeURL und CreativeURL. Nur das neue Attribut CreativeURL sollte verwendet werden. ACx_CreativeURL wird nur als Textattribut beibehalten und weist nicht die Funktion von CreativeURL auf.
Das Namensfeld UA_UsrResponseType darf keine eingeschränkten Zeichenfolgen enthalten	NA	Das Feld UA_UsrResponseType.Name darf nicht die Zeichenfolge " ('" (<Leerzeichen><linke Klammer><einfaches Anführungszeichen>) enthalten
Verwenden Sie ein eindeutiges TempTablePrefix für jede Datenquelle, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen	NA	<p>Wenn Sie mehrere Datenquellen in Campaign derselben physischen Datenbank zugeordnet haben und dasselbe TempTablePrefix für mehrere Datenquellen verwenden, werden bei Verwendung des Bereinigungsdienstprogramms zum Löschen verwaister temporärer Tabellen möglicherweise temporäre Tabellen als verwaist identifiziert, die eigentlich legitime temporäre Dateien sind, die von einer anderen Campaign-Datenquelle definiert wurden.</p> <p>Gelöschte temporäre Tabellen werden automatisch neu erstellt, wenn Sie die betroffenen Ablaufdiagramme neu erstellen, aber als Best Practice sollten Sie für jede Datenquelle ein eindeutiges TempTablePrefix verwenden, wenn Sie mehrere Datenquellen derselben physischen Datenbank zuordnen.</p> <p>Wenn die in Campaign definierten Datenquellen unterschiedlichen Schemata in der Datenbank zugeordnet werden, können Sie alternativ sicherstellen, dass der Datenbankbenutzer, der das Bereinigungsdienstprogramm verwendet, keine Tabellen in anderen Schemata in derselben Datenbank löschen darf.</p>

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

Problem	Zahl	Beschreibung
WebLogic 11g und AIX 6.1 oder höher	NA	Wenn Sie die Kombination WebLogic 11g und AIX 6.1 oder höher verwenden, ist eine manuelle Problemumgehung erforderlich, um Probleme beim Laden von Klassen in WebLogic zu beheben. Die Problemumgehung besteht im Löschen der Datei <code>xercesImpl.jar</code> aus der Datei <code>Campaign.war</code> und erneutem Packen der Datei vor der Implementierung. Die genauen Anweisungen finden Sie in den Installationsschritten im <i>Installationshandbuch von Campaign 9.0.0</i> .
Ordner ohne benutzerdefinierte Makros werden im Formelassistenten unter dem Knoten für benutzerdefinierte Makros angezeigt	DEF03203	Wenn ein übergeordneter Ordner Ordner enthält, die keine benutzerdefinierten Makros enthalten, wird der Ordner in Campaign trotzdem angezeigt.
Ordner mit Liste benutzerdefinierter Makros wird nicht alphabetisch sortiert	DEF04175	Beim Erstellen eines neuen Ordners wird das übergeordnete Fenster der benutzerdefinierten Makros nicht aktualisiert. Deshalb erscheint der neue Ordner am Ende der Ordnerliste und nicht in alphabetischer Reihenfolge. Durch eine Neuanzeige wird die alphabetische Reihenfolge wiederhergestellt.
Ausgewähltes abgeleitetes Feld unter der Dropdown-Liste 'Basierend auf' der erweiterten Einstellungen sollte im Bearbeitungsmodus geöffnet werden	DEF09055	Wenn die Schaltfläche zum Anzeigen der Details eines abgeleiteten Feldes, das im Abschnitt 'Mehr' hinzugefügt wurde, angeklickt wird, sollte das abgeleitete Feld im Bearbeitungsmodus geöffnet werden. Stattdessen wird das Fenster 'Abgeleitetes Feld erstellen' geöffnet. Das abgeleitete Feld kann über die Dropdown-Liste ausgewählt werden.
Campaign gibt unter Umständen eine nicht analysierbare Datei mit begrenzter Satzlänge aus	DEF011010	Wenn die Ausgabe beim Schreiben in eine Datei mit begrenzter Satzlänge Werte enthält, die sowohl das Begrenzungszeichen als auch Zeichen für Qualifikationsmerkmale umfassen, ist die resultierende Ausgabedatei ungültig (nicht analysierbar).
Makro CURRENT_DATE enthält immer die Zeitkomponente, auch wenn ein Format angegeben ist	DEF041474	Bei allen unterstützten Datenbanken versucht Campaign, das Makro CURRENT_DATE in der Datenbank mit einem datenbankunterstützten SQL-Aufruf der aktuellen Uhrzeit (z. B. SYSDATE, GETDATE, DATE oder TODAY) auszuführen. In diesen Fällen werden alle Parameter (einschließlich des Datumsformats) dieser Makrofunktion ignoriert, und die Ausgabe enthält die jeweilige Rückmeldung der Datenbank (z. B. kann eine Zeitkomponente in der Ausgabe enthalten sein).  Wenn Sie in diesem Fall lediglich das Datum oder das Datum in einem anderen Format zurückmelden möchten, können Sie ein eigenes benutzerdefiniertes Makro über Raw-SQL oder andere IBM -Makros verwenden. Beispiel: <code>DATE_STRING(CURRENT_JULIAN( ), ...)</code>  In manchen Fällen wird das Makro CURRENT_DATE auf dem Campaign-Server ausgeführt (z. B. bei Ausführung für eine unstrukturierte Datei, für eine nicht empfohlene Datenbank ohne äquivalente SQL-Unterstützung oder wenn der Campaign-Makroausdruck in der Datenbank nicht aufgelöst werden kann). In diesen Fällen werden alle Parameter erkannt und die Ausgabe wird im ausgewählten Format zurückgegeben.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

Problem	Zahl	Beschreibung
Zielgruppenebenen mit mehreren Feldern aus IBM CustomerInsight müssen in Campaign konfiguriert sein, um mit der visuellen Auswahl in CustomerInsight zu funktionieren	DEF042248	IBM CustomerInsight unterstützt nur sekundäre Zielgruppenebenen, die mit einem einzelnen Zielgruppenschlüselfeld definiert sind. Zielgruppenebenen mit mehreren Schlüsselfeldern werden bei sekundären Zielgruppenebenen ignoriert, können aber für die primäre Zielgruppenebene eines EasySet verwendet werden. Wenn Sie eine Zielgruppenebene mit mehreren Feldern zur Analyse als sekundäre Benutzergruppenebene verwenden möchten, müssen Sie die Felder zu einer einzigen, eindeutigen Kennung mit zugehöriger Zielgruppenebenenendefinition kombinieren.
Prozessfelder werden bei Internet Explorer 8 nicht mehr unterstützt	DEF04879	Aufgrund von Einschränkungen in Bezug auf JavaScript wird Internet Explorer 8 von Campaign 9.0.0 nicht mehr unterstützt.
Zugeordnete Tabellen mit Nicht-ASCII-Zeichen in DB2 und Oracle	DEF051097	In Campaign-Umgebungen mit DB2- oder Oracle-Datenbanken führen folgende Bedingungen beim Erstellen einer neu zugeordneten Tabelle in einer Prozesskonfiguration dazu, dass Campaign einen Fehler meldet, wenn Sie den Prozess ausführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der angegebene Tabellename eine Kombination aus Kleinbuchstaben und Nicht-ASCII-Zeichen enthält.</li> <li>• Wenn Datenquelleneigenschaften, die ein Präfix an den Tabellennamen anzuhängen (z. B. TempTablePrefix) eine Kombination aus Kleinbuchstaben und Nicht-ASCII-Zeichen enthalten.</li> </ul>
IBM Generierte Felder in Raw-SQL, die im Segmentprozess nicht unterstützt werden	DEF052919	Von IBM generierte Felder sind im Segmentprozess nicht verfügbar, weshalb generierte Felder in Raw-SQL im Segmentprozess ebenfalls nicht unterstützt werden.
Antwortprozess kann nicht ausgeführt werden, wenn TempTablePool=True und TruncateSQL gesetzt ist	DEF052937	TempTablePool wird für DB2-Systemtabellen nicht unterstützt und sollte für Systemtabellen in DB2 auf FALSE gesetzt werden.
Fehler bei der Profilermittlung von Dimensionstabellen in einem Prozess, der Ausgaben von einem nicht ausgeführten Extraktionsprozess übernimmt	DEF053929	Fehler 1130 beim Versuch, ein Profil von Feldern einer Dimensionstabelle zu erstellen, die einem Extraktionsprozess zugeordnet und als Verknüpfung in einem nachfolgenden Prozess zugeordnet ist, wenn der Extraktionsprozess konfiguriert, aber noch nicht ausgeführt wurde. Zur Umgehung dieses Problems führen Sie den Extraktionsprozess aus, bevor Sie das Profil von Feldern in nachfolgenden Prozessen erstellen.
Nicht vorhandene oder inaktivierte Benutzer-IDs können als Berechtigungsinhaber für Objekte angegeben werden	DEF053932, DEF053933	Nicht vorhandene oder inaktivierte Benutzer-IDs können über die Syntax CHANGEOWNER in unica_svradm als Berechtigungsinhaber für Objekte angegeben werden.
Setzen Sie autocommit in Systemtabellendatenbanken auf "true", wenn Sie ac_populate-Scripts manuell ausführen	DEF058955	Aufgrund von Änderungen der Funktionsweise der ac_populate-Scripts müssen Sie auto-commit in Ihren Datenbankeinstellungen auf "true" setzen. Dies ist nur erforderlich, wenn Sie die Scripts nach der Installation manuell ausführen. Bei manchen Datenbanken ist eventuell "true" bereits die Standardeinstellung, aber Sie sollten die Einstellungen vor der Installation Ihrer IBM -Produkte überprüfen. Anweisungen zum Festlegen dieses Werts finden Sie in Ihrer Datenbankdokumentation.

Tabelle 3. Bekannte Einschränkungen in Campaign (Forts.)

Problem	Zahl	Beschreibung
Campaign-Dienstprogramme	161323	Der Fehler "Anmeldung fehlgeschlagen. Fehler 10553" kann auftreten, wenn Sie versuchen, sich bei den Campaign-Dienstprogrammen anzumelden, wenn die Methode <b>IBM Marketing Platform   Sicherheit   Anmeldung auf Integrierte Windows-Anmeldung</b> oder auf <b>Webzugriffskontrolle</b> festgelegt ist. Um dieses Problem zu vermeiden, ändern Sie den Anmeldetyp in <b>LDAP</b> oder <b>IBM Marketing Platform</b> , bevor Sie die Campaign-Dienstprogramme verwenden.
Der Verbindungspfeil in Prozessfeldern ändert seine Richtung	201968, 200241	Wenn zwei Prozessfelder mit einem geringen Abstand zueinander in einem Ablaufdiagramm verschoben werden, ändert sich die Richtung des Verbindungspfeils. Diese Einschränkung hat Auswirkungen auf die visuelle Darstellung des Pfeils. Der Prozessdatenfluss ist nicht davon betroffen. Die Problemumgehung besteht darin, die Prozessfelder mit einem größeren Abstand zueinander zu verschieben, damit die Pfeilspitze wieder in die richtige Richtung zeigt.

---

## Kapitel 6. Kampagnen-Berichtspaket

Das Campaign-Berichtspaket stellt Berichtsschemas bereit, mit denen Sie den Erfolg von Kampagnen, Angeboten und Zellen verfolgen können.

Um das Berichtspaket zu verwenden, muss Campaign in IBM Cognos integriert sein.

Das Campaign-Berichtspaket enthält folgende Elemente:

- Schemas, die während der Installation bei Marketing Platform registriert wurden. Sie beschreiben die Attribute und Metriken, die das Berichtsschema des Produkts darstellen, und umfassen Folgendes:
  - Basisschemas, die Grundlage für das Berichtsschema (ohne benutzerdefinierte Attribute)
  - Benutzerdefinierte Versionen der meisten Basisschemas, die auf den vorkonfigurierten benutzerdefinierten Attributen für Campaign beruhen
  - Vorlagen zur Erstellung neuer Schemas
- Anpassbare IBM Cognos-Modelle und Berichte zur Implementierung auf einem IBM Cognos BI-Server
- Referenzliteratur zur Beschreibung des IBM Cognos-Modells und der Berichte. Sie finden die Dokumentation im Verzeichnis `ReportsPackCampaign\cognos10\CampaignDocs`.

Die Campaign-Berichte rufen Daten aus einer Datenquelle ab: den Campaign-Systemtabellen.

### Berichtsschemas

Es werden folgende Berichtsschemas bereitgestellt:

- "Kampagnenansichten" stellt die Standardattributansichten der Campaign-Systemtabellen bereit (Kampagne, Angebot, Zelle etc.).
- "Benutzerdefinierte Kampagnenattribute" dient zur Berichterstellung über benutzerdefinierte Attribute von Kampagnen, Angeboten und Zellen.
- "Kampagnenerfolg" wird von Berichten verwendet, in denen Leistungsmessungen vorgenommen werden, beginnend auf Kampagnenebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Angebotserfolg" wird von Berichten verwendet, die Leistungsmessungen durchführen, beginnend mit der Angebotsebene über den gesamten Zeitraum oder verschiedene Zeiträume (Tage, Monate etc.).
- "Detaillierte Aufschlüsselung der Antworten auf Kampagnenangebote" wird von Berichten verwendet, die die Antworten auf Kampagnen und Angebote auf der Basis des Antworttyps anzeigen.
- "Detaillierte Aufschlüsselung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten" dient zur Messung von Kampagnen und Angebotskontakten basierend auf dem Kontaktstatus.

Die benutzerdefinierten Schemas erweitern die letzten fünf der aufgelisteten Schemas auf die Standardeinstellung, vorkonfigurierte Antworttypen, benutzerdefinierte Attribute usw.

## Vorlagen

Wenn Sie zusätzliche Benutzergruppenebenen haben, können Sie über die folgenden Vorlagen zusätzliche Berichtsschemas für sie erstellen:

- Kampagnenansichten
- Benutzerdefinierte Kampagnenattribute
- Kampagnenerfolg
- Angebotserfolg
- Detaillierte Aufschlüsselung der Antworten auf Kampagnenangebote
- Detaillierte Aufschlüsselung des Kontaktstatus von Kampagnenangeboten

## Berichte

Das Berichtspaket enthält Cognos-Beispielberichte, die Sie im Menü "Analyse" oder der Registerkarte "Analyse" einer Kampagne oder eines Angebots öffnen können. Berichte können auch in Portlets auf dem Dashboard angezeigt werden.

Die folgenden kampagnenspezifischen Beispielberichte finden Sie auf der Registerkarte "Kampagnenanalyse":

- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle mit Ertrag
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)

Die folgenden Beispielberichte für Angebote finden Sie auf der Registerkarte "Angebotsanalyse":

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Folgende objektübergreifende Beispielberichte enthalten Informationen über mehrere Objekte in Campaign. Sie finden diese Berichte auf der Registerkarte Campaign-Analyse.

- „Was wenn“-Finanzübersicht zum Angebot
- Detaillierte Aufschlüsselung der Angebotsantworten zur Kampagne
- Finanzübersicht zur Kampagne nach Angebot (Ist)
- Kampagnen-Angebotserfolg nach Monat
- Kampagnenerfolgsvergleich
- Kampagnenerfolgsvergleich (mit Ertrag)
- Kampagnenerfolgsvergleich nach Initiative
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle (mit Ertrag)
- Kampagnen-Erfolgsübersicht nach Zelle und Initiative
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Angebot (mit Ertrag)

- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot
- Kampagnenerfolgsumfassung nach Zelle und Angebot (mit Ertrag)
- Kampagnenübersicht
- Angebote zur Kampagne
- Angebotserfolg nach Tag
- Angebotserfolg im Vergleich
- Angebotserfolg als Werte
- Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne

Die folgenden kampagnenspezifischen Beispielbericht-Portlets finden Sie auf den Dashboardseiten:

- Vergleich der KampagnenAntwortrate
- Vergleich der Kampagnenrendite
- Vergleich des Kampagnenertrags nach Angebot
- Aufschlüsselung Angebotsantworten
- Rücklaufquote Angebotsantworten
- Angebotsantworten in den letzten 7 Tagen

## Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme im IBM Campaign-Berichtspaket Version 9.0.0 aufgelistet, sortiert nach Fehlernummer.

Table 4. Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket

Problem	ID	Beschreibung
Zusätzliches Legendelement wird im Dashboardbericht "Angebotserfolg nach Tag" angezeigt	DEF044226	Im Dashboardportletbericht "Angebotserfolg nach Tag" erscheint in der Legende ein zusätzliches Element ohne Beschriftung, wenn der Bericht Daten ohne zugehörige Angebote enthält.
Die Berechtigungen für Berichtsordner werden für mehrere Partitionen synchronisiert	DEF045222	Wenn ein Campaign-Administrator versucht, die Berechtigungen für Berichtsordner für eine einzelne Partition in einer Campaign-Umgebung mit mehreren Partitionen zu synchronisieren, wird die Synchronisation für alle Partitionen durchgeführt, auch wenn für jede Partition eine eigene ReportSystem-Rolle vorliegt. <b>Anmerkung:</b> Die Synchronisation von Ordnern, die nicht zur aktuellen Partition gehören, führt nicht zu Problemen mit den Autorisierungen.
"Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" enthält zusätzliche Zeile	DEF047315, DEF047336	Der Bericht "Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" enthält eine zusätzliche Zeile, deren Wert als 0 angegeben wird.
"Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" zeigt Angebote ohne Kontakt- oder Antwortverlauf an	DEF047336, DEF047315	Im Bericht "Angebotserfolgsübersicht nach Kampagne" werden Angebote angezeigt, die einer Kampagne zugeordnet sind, obwohl keine Kontakt- oder Antwortverlauf-Protokoll Daten für diese Angebote in der Kampagne vorliegen.
"Angebotserfolg im Vergleich" zeigt Angebote ohne Kontaktprotokoll an	DEF047745	Im Bericht "Angebotserfolg im Vergleich" werden Angebote ohne zugeordnetes Kontaktprotokoll angezeigt.

Tabelle 4. Bekannte Probleme im Campaign-Berichtspaket (Forts.)

<b>Problem</b>	<b>ID</b>	<b>Beschreibung</b>
Eine unnötige Zeile wird zu Berichten hinzugefügt, wenn das Verlaufsprotokoll nicht ausgefüllt ist.	DEF062120	Wenn Sie nur das Kontaktprotokoll einer Kampagne ausfüllen, enthalten folgende Berichte eine leere Zeile: Kampagnenerfolg im Vergleich nach Zelle und Angebot; Kampagnenerfolgsvergleich nach Zelle und Angebot (mit Ertrag).

---

## Kontakt zum technischen Support von IBM

Sollte sich ein Problem nicht mithilfe der Dokumentation beheben lassen, können sich die für den Support zuständigen Kontaktpersonen Ihres Unternehmens telefonisch an den technischen Support von IBM wenden. Stellen Sie vor der Kontaktaufnahme Informationen zusammen, damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können.

Wenn Sie wissen möchten, wer die für den Support zuständige Kontaktperson Ihres Unternehmens ist, wenden Sie sich an Ihren IBM-Administrator.

### Zusammenzustellende Informationen

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden:

- Kurze Beschreibung der Art Ihres Problems
- Detaillierte Fehlermeldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden.
- Schritte zum Reproduzieren des Problems
- Entsprechende Protokolldateien, Sitzungsdateien, Konfigurationsdateien und Daten
- Informationen zu Ihrer Produkt- und Systemumgebung, die Sie entsprechend der Beschreibung unter „Systeminformationen“ abrufen können.

### Systeminformationen

Bei Ihrem Anruf beim technischen Support von IBM werden Sie um verschiedene Informationen gebeten.

Sofern das Problem Sie nicht an der Anmeldung hindert, finden Sie einen Großteil der benötigten Daten auf der Info-Seite. Dort erhalten Sie Informationen zur IBM Anwendung.

Sie können über **Hilfe > Info** (Help > About) auf die Info-Seite zugreifen. Wenn Sie nicht auf die Info-Seite zugreifen können, finden Sie die Versionsnummer der IBM Anwendung in der Datei `version.txt` im Installationsverzeichnis jeder Anwendung.

### Kontaktinformationen für den technischen Support von IBM

Wenn Sie sich an den technischen Support von IBM wenden möchten, finden Sie weitere Informationen auf der Website des technischen Supports für IBM Produkte ([http://www.ibm.com/support/entry/portal/open\\_service\\_request](http://www.ibm.com/support/entry/portal/open_service_request)).

**Anmerkung:** Um eine Supportanforderung einzugeben, müssen Sie sich mit einem IBM-Account anmelden. Wenn möglich, muss dieser Account mit Ihrer IBM Kundennummer verknüpft sein. Weitere Informationen zum Zuordnen Ihres Accounts zu Ihrer IBM Kundennummer erhalten Sie unter **Unterstützungsressourcen > Gültige Softwareunterstützung** im Support Portal.



---

## Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen zu den gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkten und Services erhalten Sie beim zuständigen IBM Ansprechpartner. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing  
IBM Europe, Middle East & Africa  
Tour Descartes  
2, avenue Gambetta  
92066 Paris La Defense  
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Corporation  
170 Tracer Lane  
Waltham, MA 02451  
U.S.A.

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Alle von IBM angegebenen Preise sind empfohlene Richtpreise und können jederzeit ohne weitere Mitteilung geändert werden. Händlerpreise können unter Umständen von den hier genannten Preisen abweichen.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

#### COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmier Techniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Musterprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Musterprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und

ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Wird dieses Buch als Softcopy (Book) angezeigt, erscheinen keine Fotografien oder Farbbildungen.

---

## Marken

IBM, das IBM Logo und [ibm.com](http://ibm.com) sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation. Weitere Produkt- und Servicennamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter [www.ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml).

---

## Hinweise zu Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen ("Softwareangebote"), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. Ein Cookie ist ein Datenelement, das von einer Website an Ihren Browser gesendet wird und dann als Tag auf Ihrem Computer gespeichert werden kann, mit dem Ihr Computer identifiziert wird. In vielen Fällen werden von diesen Cookies keine personenbezogenen Daten erfasst. Wenn ein Softwareangebot, das von Ihnen verwendet wird, die Erfassung personenbezogener Daten anhand von Cookies und ähnlichen Technologien ermöglicht, werden Sie im Folgenden über die hierbei geltenden Besonderheiten informiert.

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und permanente Cookies verwenden, mit denen der Benutzername des Benutzers und andere personenbezogene Daten zum Zwecke des Sitzungsmanagements, zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und zu anderen funktionsbezogenen Zwecken sowie zur Nutzungsüberwachung erfasst werden. Diese Cookies können deaktiviert werden. Durch die Deaktivierung kann jedoch auch die von ihnen bereitgestellte Funktionalität nicht mehr genutzt werden.

Die Erfassung personenbezogener Daten mithilfe von Cookies und ähnlichen Technologien wird durch verschiedene rechtliche Bestimmungen geregelt. Wenn die für dieses Softwareangebot bereitgestellten Konfigurationen Ihnen als Kunde die Möglichkeit bieten, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, dann sollten Sie ggf. juristische Beratung zu den geltenden Gesetzen für eine solche Datenerfassung in Anspruch nehmen. Dies gilt auch in Bezug auf die Anforderungen, die vom Gesetzgeber in Bezug auf Hinweise und die Einholung von Einwilligungen vorgeschrieben werden.

IBM setzt voraus, dass Kunden folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie stellen einen klar erkennbaren und auffälligen Link zu den Nutzungsbedingungen der Kundenwebsite (z. B. Datenschutzerklärung) bereit. Dieser Link muss wiederum einen Link zu der Vorgehensweise von IBM und des Kunden bei der Datenerhebung und Datennutzung umfassen. (2) Sie weisen darauf hin, dass Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons von IBM im Auftrag des Kunden auf dem Computer des Besuchers platziert werden. Dieser Hinweis muss eine Erläuterung hinsichtlich des Zwecks dieser Technologie umfassen. (3) Sie müssen in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang die Einwilligung von Websitebesuchern einholen, bevor Cookies und Clear GIFs/Web-Beacons vom Kunden oder von IBM im Auftrag des Kunden auf den Geräten der Websitebesucher platziert werden.

Weitere Informationen zur Verwendung verschiedener Technologien einschließlich der Verwendung von Cookies zu diesen Zwecken finden Sie im IBM Online Privacy Statement unter der Webadresse <http://www.ibm.com/privacy/details/us/en> im Abschnitt mit dem Titel "Cookies, Web Beacons and Other Technologies".





Gedruckt in Deutschland